

Esperanto-Liga Berlin-Brandenburg e.V.

Rechenschaftsbericht

Berichtszeitraum 2021-10/2022-09

1 Allgemein

Die vergangene Jahreshauptversammlung der Esperanto-Liga Berlin-Brandenburg e.V. fand im Raum „Kaktus“ der Orangerie der Kiezspinne FAS e.V. am 09.10.2021 statt.

Vorstandswahlen erfolgten nicht, diese sind in diesem Jahr satzungsgemäß durchzuführen.

Der geschäftsführende Vorstand bestand während der Berichtsperiode aus Ronald Schindler (Vorsitzender) und Philipp Sonntag (Stellvertreter und Kassierer). Schriftführer war Roland Schnell. Er zeichnet auch weiterhin verantwortlich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Leider wurde auch in diesem Berichtszeitraum die Zahl der Aktivitäten der Liga und deren Mitglieder durch die Bestimmungen der Corona-Pandemie arg gebremst. Einige Veranstaltungen fanden nicht oder nur begrenzt statt.

Während das Zamenhoffest am 19.12.2020 unter Zoom stattfand, musste das für den 11.12.2021 geplante Zamenhoffest gänzlich abgesagt werden.

Die Lockerungen der Pandemiebestimmungen ließen zumindest die Durchführung des Deutsch-Niederländischen Esperanto-Kongresses zu Pfingsten 2022 in Oldenburg zu, an dem auch Esperanto-Freunde aus Berlin und Brandenburg rege teilnahmen.

Auf dem Esperanto-Platz in Berlin-Neukölln fand zum 30-jährigen Jubiläum am 14.12.2021 eine „Wunderstunde“ statt, u.a. mit stimmungsvoller Beleuchtung und Kampfkunsttänzen. Auch der Bezirksbürgermeister Martin Hikel war zugegen. Am 31.08.2022 fand an gleicher Stelle ein Sommeraktionstag mit Tee, Gesprächen und Gartenarbeit statt.

Es haben noch nicht alle Bücher und andere Druckerzeugnisse der Berliner Esperanto-Bibliothek ein endgültiges Domizil gefunden. Die Präsenzbibliothek im Esperantoladen in der Katzbachstraße 25 in Berlin-Kreuzberg ist aber vollständig. Über 600 Bücher aus der ehemaligen Zamenhof-Bibliothek Potsdam konnten in der Esperanto-Stacio in Halbe nach Abstimmung aufgenommen werden. Pandemiebedingt fand nur eine Vorstandssitzung während des Berichtszeitraums in der Privatwohnung von Philipp Sonntag statt, dem wir an dieser Stelle eine baldige Genesung wünschen.

Gegenwärtig sind **74** Esperanto-Freunde aus Berlin und Brandenburg in der ELBB organisiert. Jean-Paul Kuhfahl aus Berlin konnten wir in unserer Runde als neues Mitglied begrüßen.

Von einem eingetragenen Mitglied kamen die Briefe regelmäßig zurück. Ich hoffe, der Grund wird sich bald klären.

Im Berichtszeitraum haben wir einen Sterbefall unter unseren Mitgliedern zu betrauern – Hartmut Mittag (2022-01). Die Information war im Info-Blatt der ELBB im Juni enthalten.

Ebenfalls verstarb Uschi Bociort, die Witwe des bekannten Wissenschaftlers und Esperantisten Dr. Ignat Florian Bociort (sie selbst war studierte Romanistin). Die Beerdigung erfolgte bereits. Sie wurde jedoch nicht als Mitglied geführt.

2 Gruppenleben in Brandenburg

Finsterwalde

Eine Gruppenarbeit findet nicht mehr statt.

Die ehemaligen Gruppenmitglieder werden laufend über Veranstaltungen informiert.

Potsdam

Es gibt in Potsdam kein Gruppenleben mehr.

- Die ehemalige Leiterin der Gruppe wird laufend über Veranstaltungen informiert.
- Jugendliche aus Potsdam nehmen u.a. an der Spielrunde in Berlin teil.

Prenzlau

Die Gruppenarbeit wurde wiederbelebt. Wöchentliches Treffen mittwochs.

Spiel von Rummikub in Esperanto (<https://eo.wikipedia.org/wiki/Rummikub>).

Teilnahme an den Treffen in Neubrandenburg.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der Übernachtung und von Treffen in Nechlin bei Margarete Bastian).

Frankfurt (Oder)

In Frankfurt (Oder) gibt es kein Gruppenleben.

Am 01.05.2022 fand nach zweijähriger Pause wieder ein Brückenfest statt, an dem auch die ELBB mit einigen Gästen teilnahm.

3 Gruppenleben in Berlin

Auch in Berlin litt das Gruppenleben weiterhin unter den Bedingungen der Pandemie. Erst spät fanden einige Veranstaltungen statt, so die Gruppe Lietzensee im Haus des DRK, wo sich auch früher Esperantisten trafen. Aus Kostengründen wurde das Mietverhältnis zum DRK zum Jahresende 2021 gekündigt.

Es sind wieder einige Gruppenzusammenkünfte möglich. Die Informationen dazu bekam jedes Mitglied der Liga.

Gruppe Lietzensee/Trautenaustraße

Anzahl Mitglieder: 12

2021: 7 Treffen (2-8 Personen => ca. 5/Veranst.)

2022: 8 Treffen (5-9* Personen => ca. 7/Veranst.) {*mit Geburtstagsgästen}

mindestens 1x im Monat (freitags) 15:00 - 16:30 h

Besonderheiten:

- 1) einige Dauerkranke, einige Gruppenmitglieder kommen nur selten
- 2) Jedes Mitglied erhielt seit Beginn der Coronazeit jeden Monat einen Brief mit neuem Termin und Übungsmaterial. Nur zwei Damen übersetzten und antworteten regelmäßig.
- 3) Finanzen:
 - Kleine Beiträge im Kaffeeschweinchen,
 - größere Ausgaben (Porto, Kopien) aus der Unterstützung von der ELBB und aus dem Honorar als ehrenamtlicher Mitarbeiter beim Bezirksamt Charlottenburg

10717 Berlin, Trautenaustraße 6

Esperanto-Kurs, Anfängerkurs

Kontakt: Johannes Moser, Trautenaustr. 6/412, 10717 Berlin

Gerd Bussing gibt weiterhin Esperanto-Unterricht.

E-Laden: montags am Viktoriapark

Jeden ersten Montag im Monat, 19:30 h (ab 2021-09-06)

Esperanto-Laden | Deutscher Esperanto-Bund e.V., Katzbachstraße 25, 10965 Berlin

Kontakt: Fritz Wollenberg

2021-11-01 „Dr. Ernst Kliemke – Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft“
(Roland Schnell)

2021-12-06 „Rückblick auf die Tagung der Gesellschaft für Interlinguistik 2021“
(Fritz Wollenberg)

2022-01-03 „Europäische Zukunftskonferenz und Esperanto“
(Jean-Paul Kuhfahl)

2022-02-07 „Karl Maier (1901–2000) – ein Jahrhundertleben mit Esperanto“
(Fritz Wollenberg)

2022-03-07 „Esperanto und der Völkerbund“
(Jean-Paul Kuhfahl)

- 2022-04-04 „Erfahrungen in der Ukraine und in Russland“
(Ulrich Brandenburg)
- 2022-05-02 „Der Deutsche Esperanto-Kongress 2022 in Oldenburg“
(Ulrich Brandenburg)
- 2022-06-09 „Rückblick auf den Deutschen Esperanto-Kongress in Oldenburg“
(Ulrich Brandenburg)
- 2022-07-04 „Kanada – das Land des Esperanto-Weltkongresses 2022“
(Donovan Downes)
- 2022-08-01 „Der Polnische Esperanto-Kongress in Łódź und die Baltischen Esperanto-Tage in
Klaipėda“
(Johann Pachter und Ulrich Brandenburg)
- 2022-09-05 „Der Esperanto-Weltkongress in Montreal“
(Ulrich Brandenburg)
- 2022-10-10 „Demenz und Kohärenz“
(Dr. Encarna Teruel)

E-Laden: Ĵaŭda Rondo

2021-06-17 „ĵaŭda rondo“

Jeden dritten Donnerstag im Monat (keine Information über Fortbestehen)
Esperanto-Laden | Deutscher Esperanto-Bund e.V., Katzbachstraße 25, 10965 Berlin,
Kontakt: abhängig vom Thema (4 Esperanto-Freunde mit Schlüsselgewalt)

Esperanto-Treffen im „Haus am Mierendorffplatz“

seit August 2021 immer freitags 14:00-15:30 Uhr

Dank einer Initiative von Roland Schnell

Teilnehmerzahl stark schwankend

Esperanto? Plenbuŝe!

Jeden letzten Mittwoch im Monat (bis 2021-11-30, 20:00 bis 22:30 Uhr)

Es wurden wechselnde Gaststätten besucht.

Treffen Lichtblick

Jeden dritten Montag im Monat, 19:00 – 21:30 h

Restaurant Lichtblick, Birkenstr. 33, 10551 Berlin

Kontakt: Lu Wunsch-Rolshoven, lu.esperanto@gmx.de

Esperanto-Station Halbe

Monatliche Veranstaltungen

2022-04-22/24 DEJ-Wochenende

2022-08-22 „Reisen und Speisen“ Bahnlinie Berlin-Lausitz-Wrocław

2022-09-10/11 LingvaFest

Weitere Veranstaltungen gem. Terminkalender

<https://www.esperantostacio.com/eo/nia-progarmo>

Esperanto-Stacio, Bahnhofstraße 30, 15757, Halbe

Kontakt: Ralf Fröhlich, esperantostacio@gmail.com, (0176) 24714203

Die Gruppen entstanden hauptsächlich aus Eigeninitiativen der Mitglieder. Die Veranstaltungen, die Termine und Veranstaltungsorte sind unter <https://esperanto.berlin> einsehbar.

4 Öffentlichkeitsarbeit in Berlin und Brandenburg

VA: Roland Schnell

5 EIBB

Unser Mitteilungsblatt liegt gegenwärtig nur in der Netzversion unter <https://esperanto.berlin> vor, ist aber ausdrückbar und kann dann auch versendet werden, wenn Bedarf besteht. Ob diese Möglichkeit genutzt wurde, ist mir nicht bekannt. Dieses Angebot gilt in erster Linie für Mitglieder, die keinen (regelmäßigen) Netzzugang haben. Gegenwärtig werden Artikel in unserem Netzauftritt gesammelt und von Roland Schnell veröffentlicht.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde aus diesem Grund auch per Brief eingeladen.

Seit März 2022 gibt der Vorstand auch einen Rundbrief mit Informationen für die Mitglieder heraus. Dieser wird bis auf wenige Ausnahmen auf elektronischem Wege versandt. Auf Wunsch können sich auch Nichtmitglieder in den Verteiler aufnehmen lassen. Die Bezeichnung „Konciza Informilo“ ist ein veränderbarer Arbeitstitel.

R. Schindler
Vorsitzender